

des Holzes kleiner gemacht / und an statt des unbequemen Pip-Ofens / mit einem ordentlichen Ofen ist versehen worden.

Der **Krusen-Convent** (*Conventus Crispe*) liegt gleichfalls in der kleinen Burg-Strassen / unweit der Burg-Treppen / und ist von *Johanne Crispo*, oder **Krusen** / der an. 1260. gelebt / gestiftet worden.

Es ist derselbe ebenmäßig noch im guten Stande / und leben unterschiedliche Frauens-Personen darinn / die unter der Inspection ihrer Meisterrinn / und der Besizerinn / von denen beyden Vorstehern mit aller Nothwendigkeit versehen werden / welche auch nebst ihren besondern Kammern / eine allgemeine Stube haben / und ein ziemlich grosses Refectorium, worinn noch ein geschmückter Altar / samt verschiedenen Bildern / und andern Zierrathen / zu sehen ist.

S. Aegidien - oder **S. Illien-Convent** / ist nahe bey der Kirche gleiches Namens / auf der Nöel- oder Staven-Strassen Ecke / gelegen / hat an. 1301. als bereit seine Beginnen gehabt / und wird heut zu Tage von vielen Frauens-Personen bewohnt / die unter andern Gemächern eine allgemeine grosse Stube / und in derselben verschiedene Denckmahle des alten Gottesdienstes / als einen Schranck mit Heiligthümern / ein Messings-Rauch-Faß / und dergleichen / übrig haben.

Als an. 1705. an dem Gewölbe der S. Aegidien Kirche gearbeitet würde / da ward der Gottes-Dienst so lange in diesem Convent verrichtet.

S. Johannis-Convent ist unten in S. Johannis-Strasse / auf der Ecke des Rosen-Gartens gelegen / und stehet dem Kloster S. Johannis zu. Es wird